

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	7913
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Lichter, bodensaurer Birken-Eichenwald, dem vielfach Kiefernbestände beigemischt sind. In der Fläche befinden sich Brunnenfassungen des östlich angrenzenden Wasserwerks. Die Fläche ist weitgehend eingezäunt. Nur der Spielplatz im mittleren Abschnitt ist öffentlich zugänglich. Die Baumschicht besteht aus Birken und Eichen sowie Kiefern der Stammstärke 2. Vereinzelt sind die Eichen als Krattbäume entwickelt. Einzelne Bäume erreichen Stammstärke 3.

Die Strauchschicht ist vor allem unter den Kiefern sehr gut entwickelt. Hier ist die Späte Traubenkirsche sehr häufig, im übrigen zählen Vogelbeere und Faulbaum zu den häufigsten Arten. Die Krautschicht ist typisch für bodensaure, trockene Standorte. Unter den dichten Sträuchern ist sie lückig mit Kleinem Springkraut, sonst kommen vor allem Drahtschmiele, Geißblatt und Blaubeere vor. In lichten Bereichen wächst auch etwas Besenheide. In der Mitte der Fläche gibt es eine breite Schneise mit einem artenarmen Scherrasen, der als Zufahrt zu den Brunnenanlagen dient.

Im mittleren Abschnitt befindet sich am Südrand und in Verlängerung des Fischbeker Holtweges ein Spielplatz, der in der Baum- und Strauchschicht dem angrenzenden Bestand ähnelt. Auch die Krautschicht ist ähnlich, fehlt jedoch oft nutzungsbedingt.

Kleinräumig gibt es im Bestand Anpflanzungen von Ziersträuchern. Im Osten gibt lokal Störungen durch die Ablagerung von Kompost, der bei Pflegearbeiten angefallen ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grndl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			35 %
2	WZK	Kiefernforst (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	3			10 %
2	ZRT	Scher- und Trittrasen (2000)		
1	4			10 %
2	ET	Spielplatz (2000)		

# Erhebungsbogen

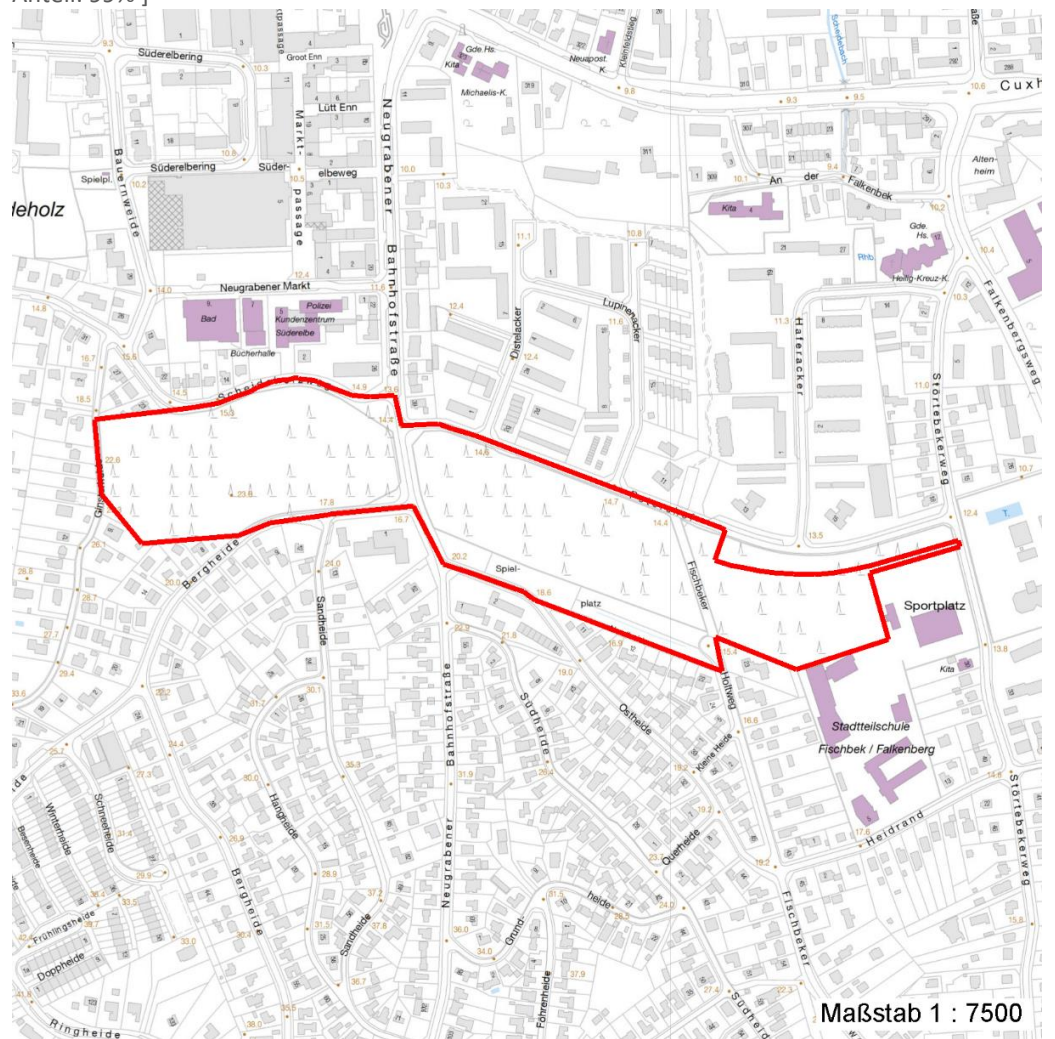
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	7913
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5624 5626
			<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14 37
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	28.06.2000
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Ginsterheide und Falkenbergsweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnen, Straße, Wasserwerk, Schule			
<b>Rechtswert (X)</b>	556801	<b>Hochwert (Y)</b>	5924630	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 1 / Anteil: 1% ], Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 99% ]			

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7913	7914	5624	14	14.05.2008	K	5626	37

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	7913
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44066	0	5624_14_280600_1.JPG	
44067	0	5624_14_280600_2.JPG	
44068	0	5624_14_280600_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Unterhaltung ist zwar zurückhaltend, aber noch intensiver als zwingend erforderlich.
Wertgesichtspunkte	Ungestört, naturnah
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Laubwald
Maßnahmen	Weniger oft und weniger großflächig mähen, Ziersträucher entfernen, Waldbestände nicht mehr pflegen, Keine Ablagerung von Kompost.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5624_14_280600_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5624_14_280600_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	5624_14_280600_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	7913	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>	5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2000	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie Standort: Waldbestände und Spielplatz	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Überwiegend eben, im Westen ein Hügel
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	14.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	7913
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>14</b> 37
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				28.06.2000
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				99014,4054
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		K1									3		V		
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		K1													
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1													
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		K1										V		V	V
Frangula alnus (Faulbaum)	7	h		S													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		K1										V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1													
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		K1													
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		B1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		S													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B1													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		K1													
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>36</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	7913
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5624 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernforst (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WZK
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Rasenschneise	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	nahezu eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.20 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	7,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr gute Futterqualität	7,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z			K1												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w			K1												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	7913
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	99014,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K1													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		K1													D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>9</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Scher- und Trittrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	ZRT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biototyp</b>	Spielplatz (2000)	<b>Biototyp</b>	ET
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein